



Gesucht:

Eine Absicherung, die mir sogar zu Hause hilft

Gefunden:

Die Stuttgarter AktivPfleger: die Unfall-Pfleger-Rente mit Schutzbrief

In Kooperation mit

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

die Stuttgarter
Alles Gute für die Zukunft



Sichern Sie Ihre Unabhängigkeit

Wer hilft mir, wenn ich zu Hause Hilfe brauche?

Ein Lebensabend im Heim, weg vom eigenen Zuhause, ohne die gewohnte Umgebung und die eigene Freiheit – für viele ist das eine Schreckensvision. Doch es gibt Hilfe für die kleineren und größeren Aufgaben im Haushalt, wenn der Körper nicht mehr recht will – das reicht von Putzen, Haustierbetreuung, Einkaufen oder Menüservice bis hin zu Pflegeberatung, Grundpflege mit Tag- und Nachtwache. Aber: Das kostet. Zum Glück gibt es die Stuttgarter AktivPflege in Kooperation mit den Maltesern, die für Sie geschultes und erfahrenes Hilfspersonal organisieren und koordinieren.

Mit der Stuttgarter AktivPflege können Sie sich schon heute Ihre spätere Unabhängigkeit in den eigenen vier Wänden sichern. Ansonsten bedeutet der Pflegefall für die Betroffenen oftmals völlige Abhängigkeit von ihren Angehörigen oder den Zwang, sich in stationäre Pflege begeben zu müssen.

Wer sich auf die gesetzliche Absicherung verlässt – ist verlassen

Häufig decken die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung nicht einmal annähernd die Kosten für die ambulante Pflege oder einen Pflegeplatz. Bereits heute trifft über 2 Millionen Menschen das Schicksal Pflegefall – Tendenz steigend. Die gesetzliche Pflegeversicherung kann nur das Nötigste – eine Grundversorgung – gewährleisten.



Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung (Stand ab 01.01.2010) im Überblick

Pflegestufe	Ambulante Pflege Pflegesachleistung	Ambulante Pflege Pflegegeld	Stationäre Pflege
I	440 EUR	225 EUR	1.023 EUR
II	1.040 EUR	430 EUR	1.279 EUR
III	1.510 EUR	685 EUR	1.510 EUR

Quelle: Statistisches Bundesamt

Stationäre Pflege muss nicht sein

Der Wunsch der meisten Menschen ist es, im familiären Umfeld alt zu werden. Wenn die häusliche Betreuung in ausreichendem Maß möglich ist, kann die stationäre Pflege häufig vermieden werden.

Die Stuttgarter AktivPflege stärkt Sie so langfristig in Ihrer persönlichen Unabhängigkeit.

Ein Spezialist des Malteser Hilfsdienstes ist im Fall eines Falles für Sie und Ihre Angehörigen da. Qualifizierte Pflegekräfte unterstützen Sie durch kompetente Grund- und Behandlungspflege, bieten Ihnen Unterstützung im Haushalt und menschliche Zuwendung – unbürokratisch und zuverlässig. So können Sie eigenständig und in vertrauter Umgebung bleiben.



Die Stuttgarter AktivPflege – Hilfe, die ankommt!

Der Malteser Leistungskatalog im Überblick¹:

Die Stuttgarter Versicherung AG als Ihr Vertragspartner nimmt bei den ambulanten Hilfeleistungen die Dienste des Malteser Hilfsdienstes in Anspruch, welcher die Leistungen organisiert und koordiniert.

■ Erstgespräch zur Feststellung des Hilfebedarfs

■ Unterstützung im Haushalt, wie z. B.:

- Erledigung von Besorgungen und Einkäufen
- Menüservice – täglich eine warme Mahlzeit zur Auswahl
- Begleitung bei Arzt- und Behördengängen
- Reinigung der Wohnung
- Wäsche- und Kleidungsservice sowie Schuhpflege
- Haustierbetreuung

■ Pflegeunterstützung

- Pflegeberatung
- Pflegeschulung für Angehörige
- Tag- und Nachtwache
- Grundpflege

■ Vermittlungs- und Beratungsleistungen

- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Vermittlung einer Beratung für behindertengerechten Umbau von Wohnung/Haus/Kfz
- Pflegeplatzgarantie

■ Ambulante Hilfeleistungen für den pflegebedürftigen Angehörigen

Die Stuttgarter und die Malteser – immer für Sie da

24-h-Kunden-Hotline

0180 5 770234²

In Kooperation mit



Malteser
...weil Nähe zählt.

¹ Malteser Hilfeleistungen erfolgen nur in Deutschland. Bei den o.g. Beschreibungen handelt es sich um verkürzte Darstellungen. Maßgeblich sind die Bedingungstexte, die Sie zusammen mit Ihrem Antrag oder Ihrem Versicherungsschein erhalten.

² 14 ct/Min. aus dem Festnetz der T-Com, Mobilfunkpreise abweichend (ab 01.03.2010: Festnetz 14 ct/Min., max. 20 ct/Anruf. Mobilfunk 4 ct/Min., max. 60 ct/Anruf).

FALLBEISPIEL:

Marta K. (65) lebt seit über 30 Jahren in einer gemütlichen Wohnung am Ortsrand. Nach dem Tod ihres Ehemannes vor 2 Jahren ist sie froh, dass sie in ihrer Umgebung einen großen Bekanntenkreis hat. Sie und ihre Freundinnen treffen sich regelmäßig zum Kaffeeklatsch. Ein Schlaganfall, der zu einer Einstufung in die Pflegestufe I führte, bedrohte ihr geliebtes Leben. Kein Autofahren, Einkaufen mit Krückstock unmöglich und der Haushalt wie auch ihr Dackel „Lothar“ stellten sie von heute auf morgen vor ungeahnte Herausforderungen. Der Weg ins Heim schien die einzige Lösung – auch weil ihr Sohn 300 Kilometer weit weg lebt. Zu ihm ziehen? Marta K.: „Einen alten Baum verpflanzt man nicht.“

Zum Glück hat Marta K. die Stuttgarter AktivPflege abgeschlossen. Sie wählte den Tarif „Vollschutz“. Dies ermöglicht ihr nun, folgende Hilfe in Anspruch zu nehmen:

	Ergibt im Monat:
Wohnungsreinigung für je 1 Stunde in der Woche	4 Stunden
Erledigung von Besorgungen und Einkäufen	4 Stunden
Wäsche waschen, trocknen, bügeln, einräumen	4 Stunden
Begleitung bei Arzt- und Behördengängen	4 Stunden
Pflegeunterstützung, z. B. Hilfe bei der Körperpflege	8 Stunden
sonstige Unterstützung (z. B. Gassi gehen mit dem Hund)	2 Stunden
gesamt	26 Stunden

Was kosten die Hilfestunden?

Das hängt von der Art der Hilfe und dem jeweiligen Pflegedienst ab. Realistisch ist ein durchschnittlicher Stundensatz von 40 Euro. Bei 26 Stunden Unterstützung im Monat kommen somit Kosten von 1.040 Euro auf Marta K. zu. Außerdem lässt sie sich durch den Menüservice täglich eine warme Mahlzeit liefern. Das kostet zusätzlich 6 Euro täglich und somit 180 Euro im Monat. Ohne Pflegeabsicherung hätte Marta K. insgesamt 1.220 Euro im Monat zu bezahlen. Das wäre mit ihrer kleinen Rente nicht möglich. Durch die Kombination aus den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung und der Stuttgarter AktivPflege ergibt sich folgende Berechnung:

1.220 Euro im Monat Gesamtkosten
- 440 Euro Pflegesachleistung der gesetzlichen Pflegeversicherung (Pflegestufe I)
- 600 Euro Kostenübernahme der Stuttgarter für 15 Hilfestunden (15 Stunden x 40 EUR)
- 180 Euro Kostenübernahme des Menüservice durch die Stuttgarter
= 0 Euro zu zahlen durch Marta K.

Marta K. lebt bis heute in ihrer eigenen Wohnung. Sollte sich ihr Gesundheitszustand verschlechtern und ein Gang in ein Pflegeheim unumgänglich sein, dann zahlt die Stuttgarter bei stationärer Pflege (bei Pflegestufe III) eine monatliche Rente, die ihr bei der Begleichung der Pflegeheimkosten helfen wird.

Die Stuttgarter springt ein, wenn Sie ausfallen

Die Besonderheiten der Stuttgarter AktivPfleger

- Ambulante Hilfe sofort, auch wenn die Unterlagen zur Geltendmachung der Leistung noch nicht vorliegen
- Keine anonymen Geldzahlungen, sondern direkte Hilfe bei Ihnen zu Hause, organisiert durch die Malteser. Damit ist sichergestellt, dass die Hilfe bei Ihnen auch wirklich ankommt
- Hilfe sowohl bei unfallbedingter als auch bei nicht unfallbedingter Pflegebedürftigkeit, wie z.B. nach einer Erkrankung
- Sie entscheiden, wie die zur Verfügung stehenden Hilfestunden im Rahmen unseres Leistungskatalogs eingesetzt werden
- Die Hilfestunden können auf einem Stundenkonto angesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen werden
- Wenn ambulante Pflege nicht (mehr) möglich ist, zahlen wir bei stationärer Pflege (und Pflegestufe III) eine monatliche Rente, die Ihnen bei der Begleichung der Pflegeheimkosten hilft
- Die Pflegeplatzgarantie stellt sicher, dass Ihnen innerhalb von 24 Stunden ein möglichst wohnortnaher Pflegeplatz vermittelt wird
- Die Leistungen erhalten Sie lebenslang (innerhalb Deutschlands)
- Auf Wunsch koordinieren die Malteser die Hilfeleistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung und die Hilfeleistungen Ihrer Stuttgarter AktivPfleger
- Bei Wahl des Versicherungspaketes „Vollschutz“ erhalten Sie auch bei Demenz Leistungen

Wählen Sie selbst Ihren Versicherungsschutz

Schutzbrief bei häuslicher Pflege:	■ Grundschutz	■ Grundschutz Plus	■ Vollschutz
Pflegestufe III ambulant	45 Hilfestunden monatlich	45 Hilfestunden monatlich	45 Hilfestunden monatlich
Pflegestufe II ambulant	-	30 Hilfestunden monatlich	30 Hilfestunden monatlich
Pflegestufe I ambulant	-	-	15 Hilfestunden monatlich
Demenz	-	-	15 Hilfestunden monatlich

Monatliche Rente bei Pflegestufe III und voraussichtlich dauerhaft vollstationärer Pflege – unabhängig vom gewählten Versicherungspaket	■	■
	Unfallbedingt: 1.200 EUR	Unfallbedingt: 2.400 EUR
	Nicht unfallbedingt: 600 EUR	Nicht unfallbedingt: 1.200 EUR

Ihre persönlichen Vertragsunterlagen

Ihr persönlicher Berater in allen Versicherungsfragen

7.2007 Stand 01/10

Stuttgarter Versicherung AG
Rotebühlstraße 120, D-70197 Stuttgart
Telefon +49 (0) 7 11/6 65 - 0 | Fax +49 (0) 7 11/6 65 - 15 16
www.stuttgarter.de | E-Mail: info@stuttgarter.de

die Stuttgarter
Alles Gute für die Zukunft